



Pressemitteilung

Wien, am 14. Oktober 2019

Das war die Wiener Wiesn 2019

410.000 Besucher auf dem 9. Wiener Wiesn-Fest

18 Tage lang feierten die Österreicher auf dem größten heimischen Brauchtums- und Volksfest. Auch heuer wurde die Besucheranzahl der letzten Jahre mit der fulminanten Zahl von insgesamt 410.000 Besuchern übertrumpft. Die Wiener Wiesn ist damit längst nicht mehr nur ein Volksfest, sondern ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaft und den Tourismus der Stadt Wien.

Von 26. September bis 13. Oktober gab es 18 Tage lang Volksfest-Stimmung, Brauchtum und Regionalität. Trotz des teilweise sehr schlechten Wetters kamen tausende Besucher in Scharen in das Wiener Wiesn-Dorf. „Bis die letzte Band gespielt hat und die letzte Stelze verspeist wurde, ist man als Veranstalter bis zu einem gewissen Grad angespannt. Umso mehr freut es mich, dass die Wiener Wiesn trotz des teilweise sehr schlechten Wetters auch heuer so ein Erfolg war“, zeigt sich Wiener Wiesn Veranstalter Christian Feldhofer mit dem erfolgreichen Abschluss am Sonntag zufrieden.

Wiesn Zahlen

Zudem ist die Wiesn während ihrer 18-tägigen Laufzeit auch zu einem wichtigen Arbeitgeber für Wien und Umgebung gereift. Rund um das Event wurde mit **350 Partnern** aus der Wirtschaft eng zusammengearbeitet. Insgesamt waren auf dem **10.000 Quadratmeter** großen Festgelände bis zu **700 Mitarbeiter** täglich für die Wiesn im Einsatz – über die Hälfte davon entfielen auf Gastronomie der Rest teilte sich auf die Bereiche Sicherheit, Technik, Reinigung sowie Organisation und Management auf. So kümmerten sich alleine **80 Mitarbeiter** um die Sicherheit der Besucher. „Auch heuer gab es keine nennenswerten Zwischenfälle auf der Wiener Wiesn. Das liegt aber vor allem auch an der guten Kooperation mit der Polizei und dem Roten Kreuz“, so Feldhofer. Diese Zahlen zeigen, dass die Wiesn mit mehr als **410.000 Besuchern** nicht nur zu einer der besucherstärksten Veranstaltungen der Bundeshauptstadt zählt, sondern auch einen erheblichen Wirtschaftsfaktor für Wien darstellt. Mit der neunten Ausgabe der Wiener Wiesn konnten nun über **2.1 Millionen Besucher** erreicht werden. Insgesamt wurden auf **900 Tischen** und **1.800 Bänken** gemeinsam geschunkelt. Für das kulinarische Wohl sorgten die Gastronomiebetriebe **Zum Ludwig** und **Die Genusspechte**. So wurden mehr als **30.000 Stelzen** und **19.000 halbe Hendl** auf **26.000 Tellern** verspeist. Die durchschnittliche Laufleistung der Kellner waren rund **23,3 Kilometer**.

Moderne Elemente und musikalische Wiesn-Highlights

Der Wiener Wiesn Veranstalter sorgte auch heuer wieder mit einem unkonventionellen Musikprogramm für die ein oder andere Überraschung. Die Electro Wiesn bot einen Abend lang statt Schlager- und Volksmusik Live-DJs mit Electronic Dance Music (EDM). „Den Besuchern hat es sichtlich gefallen. Das bestärkt uns darin, dass wir Tradition und Brauchtum in eine positive Wechselwirkung mit Modernität bringen können“, sagt Feldhofer. Aber nicht nur für die junge Zielgruppe boten die Wiener Wiesn-Veranstalter musikalische Schmankerl. „Das ist auch das, was uns vom Münchner Oktoberfest unterscheidet. Wir legen einen besonderen Wert auf das Musikprogramm.“ Insgesamt sorgten **1.950 Künstler**, Volksmusiker, Schlagerstars, DJs, Blasmusikgruppen, Volkstanz- und Brauchtumsgruppen für eine zünftige Zeit auf der Wiesn. Insgesamt **900 Stunden Live-Musik** wurden den Besuchern geboten. „Von regionalen Schlagerstars wie **Melissa Naschenweng**, **Simone**, die **Stehaufmandln** und



Jazz Gitti bis hin zu internationalen Stars wie **Roberto Blanco** war alles mit dabei“, sagt Feldhofer. Weitere Highlights am Programm waren unter anderem Events wie die **Rosa Wiesn** oder **Rock die Wiesn**. Auch **Schlagergrößen** wie **Udo Wenders**, **Andy Borg** oder Ur-Gesteine wie **Mandy von den Bambis** waren auf der Wiener Wiesn zu sehen. Und natürlich die Bands, die die Abende rockten. Allen voran **Nordwand**, **Bengels reloaded**, **Die Lauser**, **Jambalaya**, **Oidhoiz**, **The Grandmas**, **Die Draufgänger** und noch viele mehr. Auf der Billa-Festbühne wurden darüber hinaus die schönsten Regionen aus den Bundesländern eingeladen, ihr jeweiliges Brauchtum zu präsentieren.

Ein bunter Mix an Vielfalt

Die Wiener Wiesn ist als Österreichs größtes Brauchtums- und Oktoberfest für wirklich jeden: Das bunte und zünftige Programm bietet für Schlagerherzen, Volksmusikfans, Familien und Kinder zahlreiche Programmpunkte. Egal, ob Besucher aus den Bundesländern, Touristen oder Stars und Promis – auf der Wiesn wird unter dem Motto „Gemütliches Beisammensein“ gefeiert. Die Wiener Wiesn als Volksfest verbindet, so stammen rund 70 Prozent der Gäste aus Wien, NÖ, dem Burgenland und der Steiermark. Aus Rest-Österreich kamen rund 20 Prozent und rund 10 Prozent des Besucher-Anteils entfielen auf ausländische Wiesn-Gäste.

Promi-Ansturm bei der Eröffnung am 26. September

Im Beisein der Wiener Bevölkerung und zahlreicher Promis und Partner eröffneten bei strahlendem Sonnenschein Bürgermeister **Michael Ludwig**, Ex-Skilegende **Hans Knauß**, Trachtenbotschafterin **Lizz Görgl** gemeinsam mit Moderatorin **Kathi Bellowitsch** und **Christian Feldhofer** das Wiener Wiesn-Fest. So waren unter anderem **Daniel Serafin** (Opersänger), Sänger **Marc Pircher**, **Dominic Heinzl** (Promi-Reporter), Dompfarrer **Toni Faber**, **Alfons Haider** (Entertainer), TV-Koch **Oliver Hoffinger**, **Nicole Wesner** (Profi-Boxerin), **Magne Setnes** (Brau Union), **Daniela Schlawin** (Wojnar's), **Thomas Schmiedbauer** (Wiesbauer), **Bernhard Mitteröcker** (Brau Union), die Wiener Wiesn Wirte „**Zum Ludwig**“ (Familie Kleinlehner und Familie Schuller) und die „**Genussspechte**“ (Familie Weichsler und Familie Knaus und) sowie u.v.m. in der Ledernen und im Dirndl zu sehen.

Brauchtumsfans längst nicht nur live erreicht

Die Wiener Wiesn ist in Österreich längst nicht mehr nur aufgrund der Größe bekannt. Unzählige Menschen wurden auch im Internet erreicht. So konnte die Wiener Wiesn über 1,1 Millionen Website-Aufrufe mit 210.000 neuen Nutzern erreichen. In Zahlen sind das 20 Millionen digitale Sichtkontakte und über 250.000 Interaktionen auf Facebook und Instagram.

Fotos, Abdruck honorarfrei © Philipp Lipiarski

Bild 1: Christian Feldhofer mit zahlreichen Ehrengästen bei der Eröffnungszereemonie

Bild 2: 18 Tage lang Brauchtum am Wiener Wiesn-Fest

Bild 3: Traditionelle Almhütten auf der Kaiserwiese

Bild 4: Gute Stimmung im Gösler Zelt

Bild 5: Die erste EDM Wiesn war ein Erfolg

Über das Wiener Wiesn-Fest

Traditionelles Brauchtum, mehr als 900 Stunden volkstümliche Musik in drei Festzelten mit Feierlaune und eine große Portion Lebensfreude – all das steht auf dem Programm, wenn das 9. Wiener Wiesn-Fest vom 26. September bis 13. Oktober 2019 auf der Kaiserwiese im grünen Wiener Prater einzieht. Österreichs größtes Brauchtums- und Wiesn-Fest hält zahlreiche Attraktionen bei freiem Eintritt ab 11:30 Uhr parat. Konzerttickets sind nur für Abendveranstaltungen von Mittwoch bis Samstag bzw. für Sonderveranstaltungen erforderlich. Bei den Bundesländertagen präsentieren sich auch heuer wieder alle Bundesländer mit ihren Bräuchen und Traditionen. Neben den drei Festzelten, die insgesamt Platz



für rund 6.700 Gäste bieten, öffnen auch fünf zünftige Almen ihre Pforten. Informationen und Tickets unter www.wienerwiesnfest.at.

Rückfragehinweis:

Himmelhoch PR

Lena Medved, BA

Mobil: +43 650 203 74 11

lena.medved@himmelhoch.at